



# Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf

## Herzlich Willkommen!

*Digitales Radverkehrsforum des  
Landkreises Marburg-Biedenkopf am 03.11.2022*

Schön, dass Sie da sind! Wir beginnen in Kürze.



2

# Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht zum Stand der Radverkehrsentwicklung des Landkreises und Ausblick
3. Fragerunde
4. Entwicklung von Innenstadtkonzepten am Beispiel der Stadt Gladenbach
5. Fragerunde
6. Digitale Abfrage Themenschwerpunkte
7. Schlusswort



## 2. Digitales Radverkehrsforum 2022

**Jens Womelsdorf**

Landrat Marburg-Biedenkopf

Moderation: **Alexandra Klusmann & Tomas Schneider**

# Bericht zum Stand der Radverkehrsentwicklung des Landkreises und Ausblick



## Sebastian Grimm

(FD Kreisentwicklung -Team Radverkehr-,  
Stabsstelle Dezernatsbüro des Landrats)



## Vorstellung Team Radverkehr

- Seit 01.07.2022 ist das Team Radverkehr, zugeordnet dem FD Kreisentwicklung, mit 2,5 Vollzeitstellen (wieder) komplett besetzt
- Unterstützt wird das Team durch weitere Mitarbeitende des Fachdienstes
- Teammitglieder:
  - **Frau Felicitas Wolkenfeld:** seit Anfang 2020 im FD Kreisentwicklung und seit 01.10.2021 federführend mit Radverkehrsaufgaben betraut
  - **Herr Richard Bencik-Rezmann,** Bauingenieur (B.Eng.) mit Schwerpunkt auf Infrastrukturplanung, seit 01.06.2022
  - **Herr Sebastian Grimm,** Dipl. Geograph mit Schwerpunkt Regionalentwicklung, seit 01.07.2022

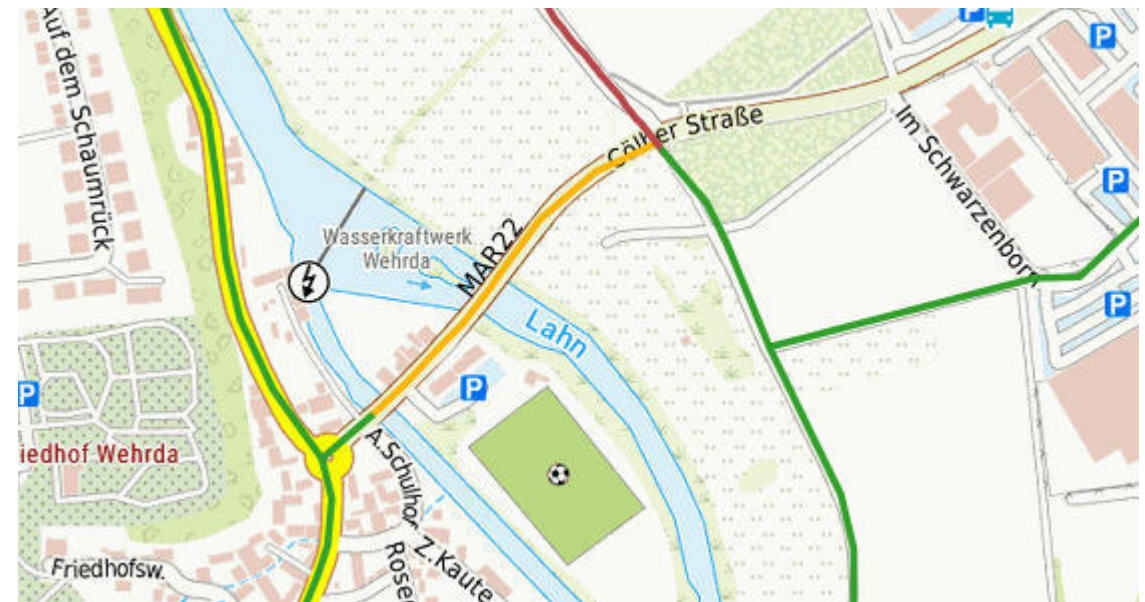


# Umsetzungsstand Radverkehrsentwicklungsplan

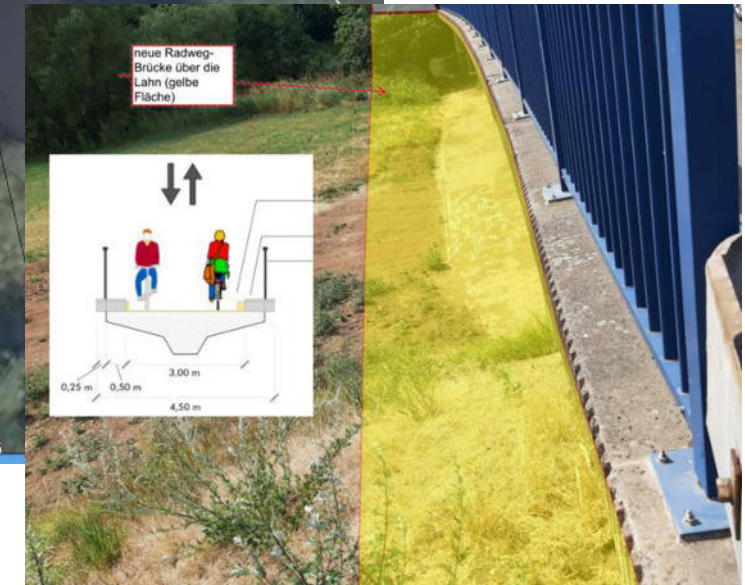
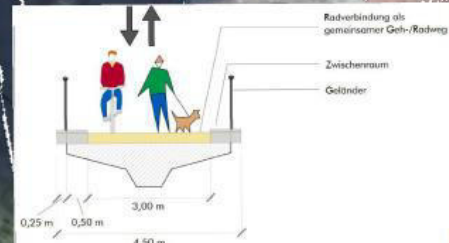
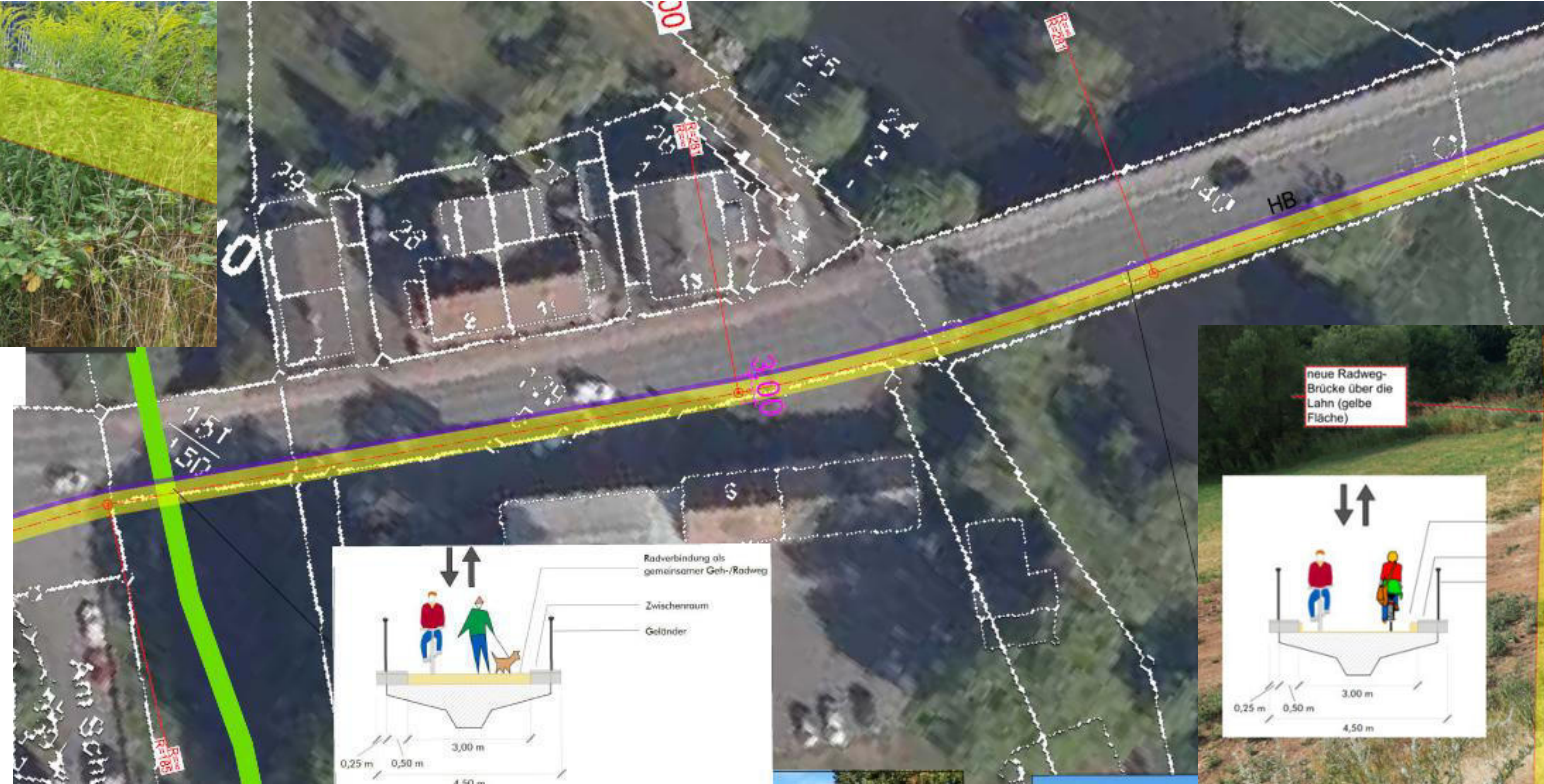
- Von insgesamt 181 Maßnahmen im Radverkehrsentwicklungsplan liegen 68 Maßnahmen in Zuständigkeit des Landkreises
- Rund die Hälfte dieser Maßnahmen befindet sich aktuell in Bearbeitung oder wurde bereits abgeschlossen
  - K17 Mengersberg – Florshain (NEU03): umgesetzt ✓
  - K92 Stadtallendorf (STA1): umgesetzt ✓
  - K12-Querung Stadtallendorf – Erksdorf (STA7): Antrag auf Entfallen der Planfeststellung gestellt
  - K22 Buchenau – Elmshausen: Wiederaufnahme des Verfahrens
  - 17 laufende Wegeplanungen im Rahmen der 1. und 2. Sammelbeauftragung
  - Förderanträge für 8 weitere Maßnahmen bei Hessen Mobil gestellt
  - 5 Innenstadt-Radverkehrskonzepte für Mittelstädte: erstellt ✓
- Maßnahmen und Planungsstände des RVEP im Geoportal des Landkreises unter: <https://gis.marburg-biedenkopf.de/project/radverkehrsentwicklungsplan>

## 7 Herausforderungen laufender Planungen

- Einzelne der in Planung befindlichen Maßnahmen haben sich zwischenzeitlich als deutlich aufwendiger herausgestellt, wie zunächst angenommen
- **Beispiel MAR22 Wehrda – Kaufpark Wehrda**
  - **Ziel: Bau eines straßenbegleitenden Radweges an der K82**
  - **Aktueller Stand: Die bestehende Brücke lässt aufgrund zu geringer Breite eine sichere Führung des Radverkehrs nicht zu**
  - **Vorschlag des Planungsbüros: Bau einer zusätzlichen Radwegebrücke**



# 8 Herausforderungen laufender Planungen

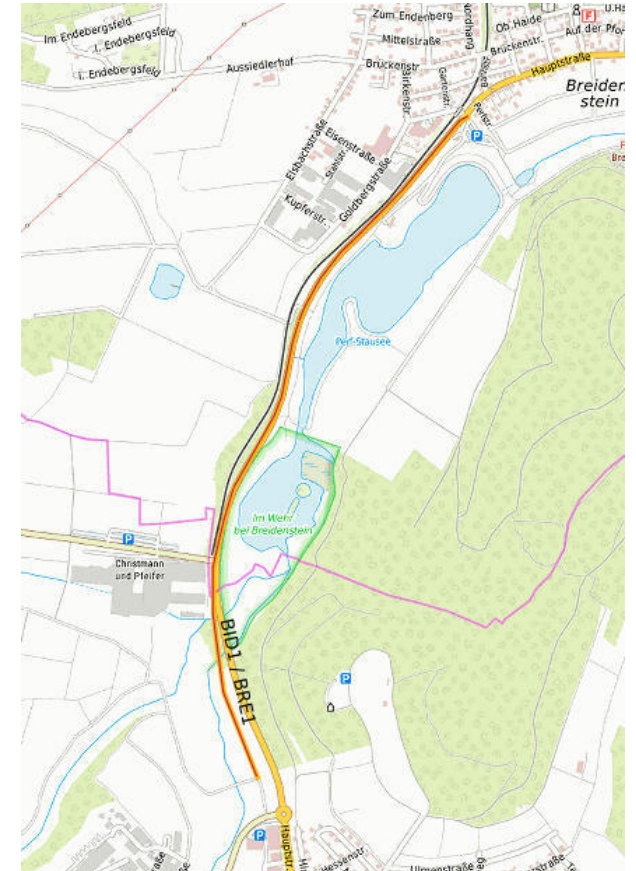


**Weiteres Vorgehen: Abstimmung mit der Stadt Marburg und den Fachbehörden (bspw. Naturschutz und Wasserrecht) zur Genehmigungsfähigkeit**



# Herausforderungen laufender Planungen

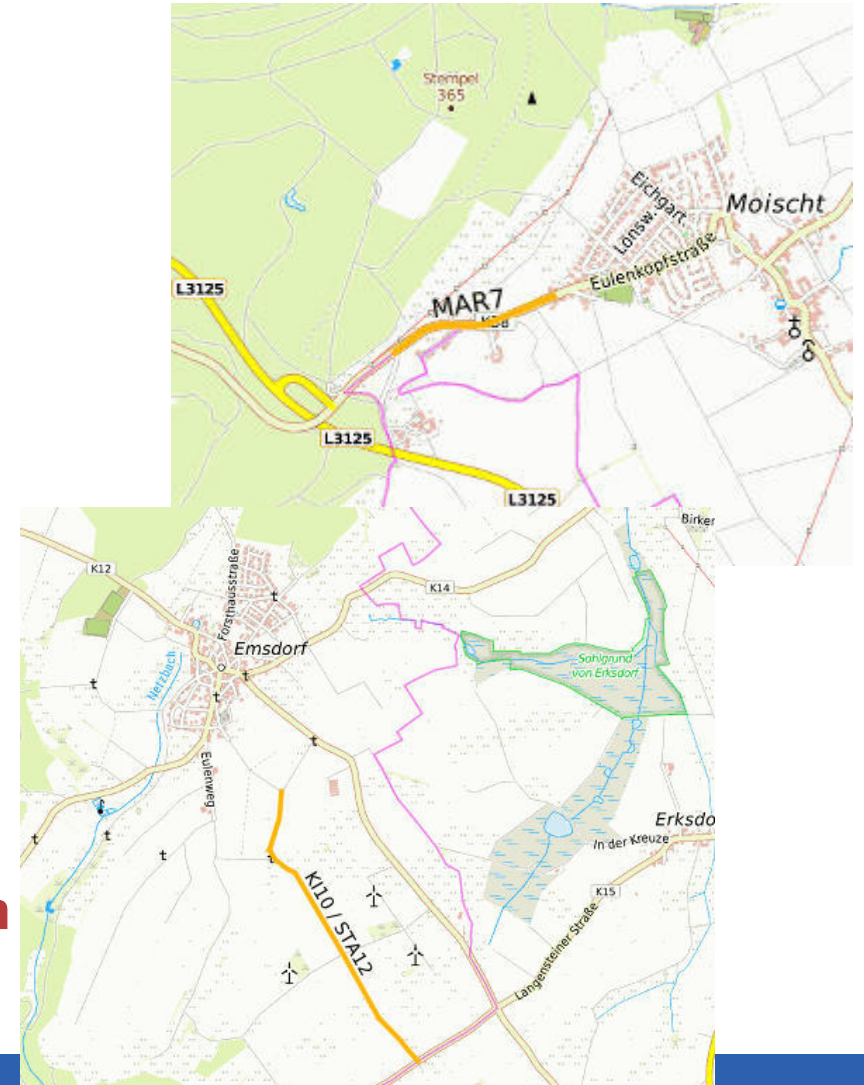
- **Beispiel: Breidenbach – Breidenstein (B253)**
  - **Untersuchung einer Routenführung westlich und östlich der B253**
  - **Von Breidenbach: westlich auf ehem. Bahntrasse bis Abzweig K108, hier Querung auf östliche Seite der B253 bis Breidenstein**
  - **Problem: Bahntrasse wird reaktiviert und von Gewerbebetrieb genutzt. Eine Routenführung ab Breidenbach östlich der B 253 aufgrund Topographie ungeeignet**
  - **Neuer Vorschlag: Neuaufteilung der Verkehrsführung mit separatem Radweg → Abstimmungsgespräch mit Hessen Mobil am 01.11.2022**





# Herausforderungen laufender Planungen

- **Beispiele mit voraussichtlich guter Umsetzbarkeit:**
  - **Hof Capelle – Moischt: straßenbegleitender Radweg an K38; keine erheblichen naturschutzfachlichen Belange betroffen; Grunderwerb notwendig im Rahmen von Vorgesprächen ist mit schneller Einigung zu rechnen → Umsetzung bis Ende 2024 realistisch**
  - **Stadtallendorf – Emsdorf: Ausbau eines bestehenden Wirtschaftsweges (z.T. wassergebunden) entlang K12. Grunderwerb notwendig → Umsetzung bis Ende 2024 realistisch**





# Weitere Maßnahmen zum Radverkehr

## • Lastenradverleih

- In Kooperation mit dem Verein Freie Lasten e.V. stellt der Landkreis fünf Lastenräder zur kostenfreien Ausleihe zur Verfügung
- Diese stehen in Dreihausen, Wolfshausen, Caldern (zuvor Schwabendorf), Stausebach und Weidenhausen und sind über das Portal [www.freie-lasten.org](http://www.freie-lasten.org) auszuleihen
- Zahlen zur Nutzung seit April 2022:
  - Zwischen 31 und 58 Buchungen  
→ insgesamt 207 Buchungen und
  - Zwischen 880 und 1.900 km  
→ insgesamt 6.830 km

## Rumpelstilzchen

Bereitgestellt von Landkreis Marburg-Biedenkopf



 Elektrounterstützung bis 25 km/h

 Zuladung: 80 kg

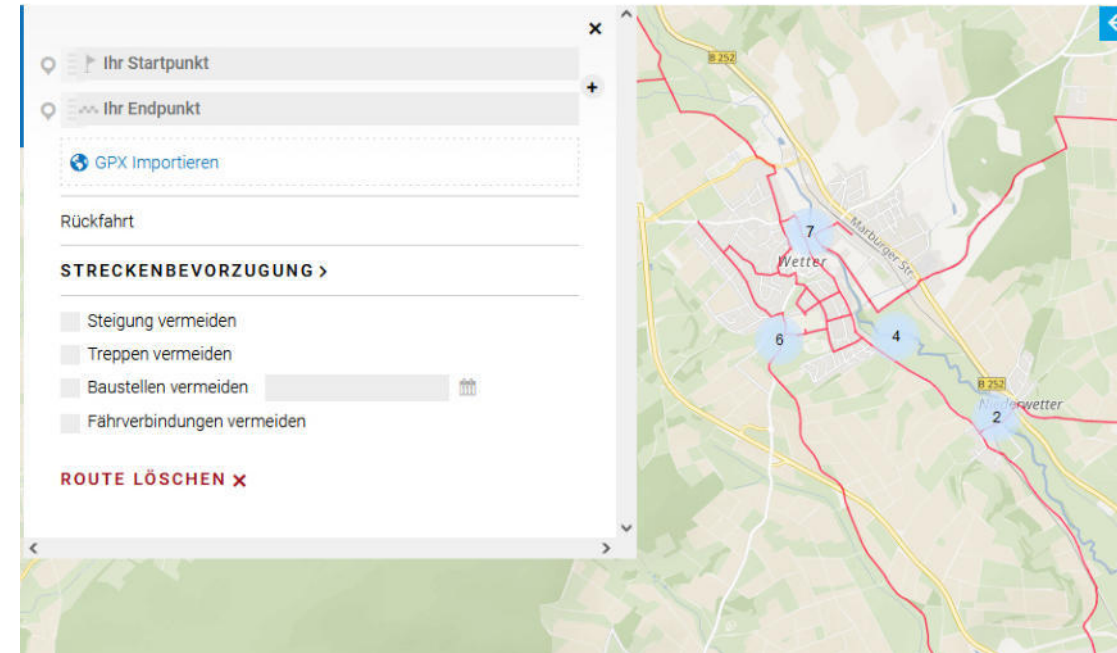
Quelle: <https://freie-lasten.org/cb-items/rumpelstilzchen/>



# Weitere Maßnahmen zum Radverkehr

## • Schülerradroutenplaner

- Seit dem 01.09.2022 ist der Schülerradroutenplaner für den Landkreis Marburg-Biedenkopf freigeschaltet
- Erarbeitung zusammen mit Schulen, Schulträgern, Kommunen, Polizei und weiteren Akteuren
- Projektleitung durch das Büro ivm aus Frankfurt
- Ziel: Aufzeigen der sichersten Radverbindungen für Schüler\*innen von weiterführenden Schulen
- <https://www.schuelerradrouten.de/map/>

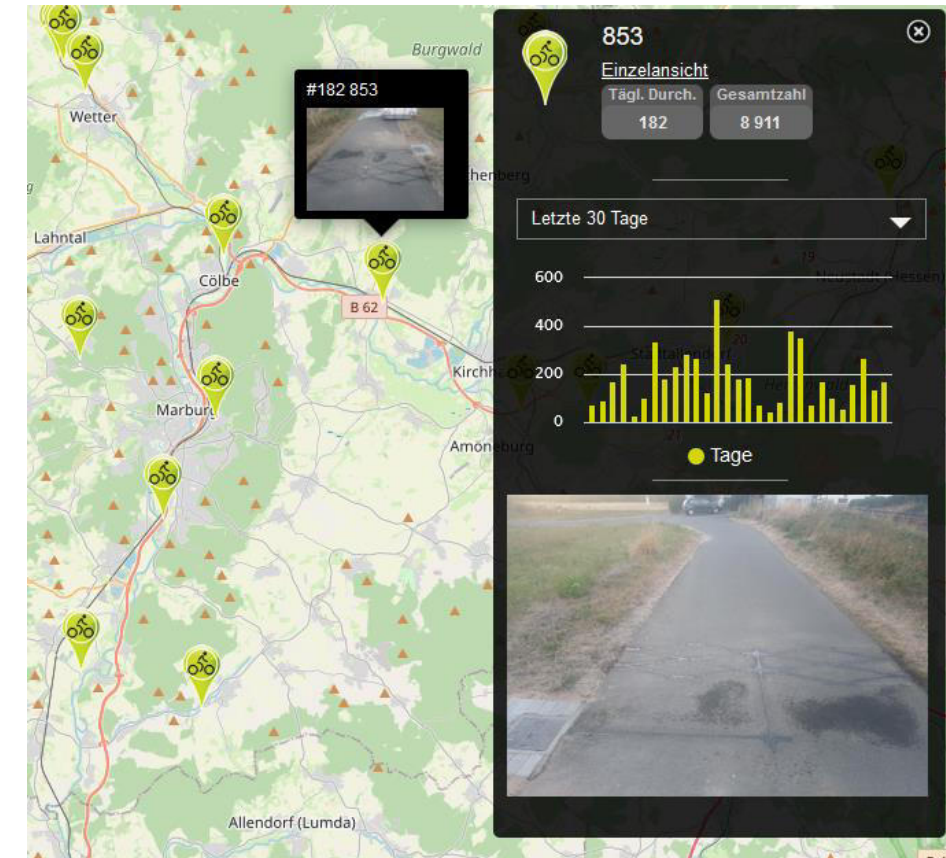




# Weitere Maßnahmen zum Radverkehr

## • Radzählstellen

- Über Hessen Mobil wurden 16 Radzählstellen in Verantwortung des Landkreises aufgestellt
- Die Standorte und Daten können über <https://data.eco-counter.com/ParcPublic/?id=8080> abgerufen werden
- Mit der Einrichtung der Zählstellen können nun genauere Aussagen zur Entwicklung des Radverkehrs getroffen werden





# Lahntal Total 2022 – zurück auf der Straße





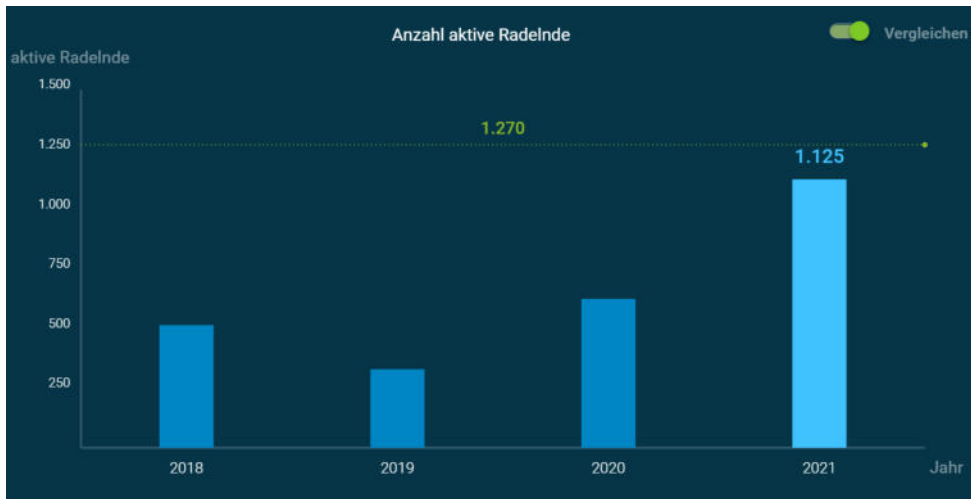
# Lahntal Total – Hinter den Kulissen










# Weitere Maßnahmen zum Radverkehr

- STADTRADELN 2022 – Rückblick und Ausblick



STADTRADELN 2023:  
05. Juni – 25. Juni



1.270  aktive Radelnde ⓘ	37/406  Parlamentarier*innen ⓘ	104  Teams	213.150  geradelte Kilometer	33  t CO <sub>2</sub> -Vermeidung
---	---	---	---	--





## Weitere Maßnahmen zum Radverkehr

- **Abstimmung mit den Landkreiskommunen zur Umsetzung der Radwegemaßnahmen, Fortentwicklung des RVEP und Qualitätssicherung der Radwegebeschilderung**
- **Treffen mit den Radverkehrsbeauftragten der Nachbarlandkreise zur Abstimmung und Koordination landkreisübergreifender Wegeverbindungen und Austausch zu laufenden Maßnahmen und Projekten**
- **Vorbereitung der Planung und Umsetzung Radabstellanlagen an Bahnhöfen über die „Bike&Ride-Offensive“ der DB**
- **Messestand am „Tag der Mobilität in Marburg“ und am „Tag der Nachhaltigkeit“ in Cölbe**



# Resümee

- **Seit der Fertigstellung des Radverkehrsentwicklungsplans (RVEP) in 2018 wurden bereits eine Vielzahl an Maßnahmen begonnen und teilweise auch umgesetzt.**
- **Insbesondere die Planung von neuen alltagsgerechten Radverbindungen nimmt viel Zeit in Anspruch.**
- **Oftmals treten im Zuge der Planung Herausforderungen auf, die die Umsetzung weiter verzögern.**
- **Durch den strukturierten Prozess zur Umsetzung des RVEP mit frühzeitiger Einbindung der relevanten Akteure sollen diese Herausforderungen möglichst bereits im Vorfeld identifiziert werden.**
- **Neben Planung und Bau von Radverbindungen hat der Landkreis weitere Projekte angestoßen und umgesetzt, welche den Alltagsradverkehr weiter stärken.**

## 3. Fragen?

**Stellen Sie Ihre Fragen über den Chat oder vermerken Sie im Chat Ihren Namen, wenn Sie Ihre Frage per Audio stellen möchten.**

# Entwicklung von Innenstadtkonzepten am Beispiel der Stadt Gladenbach



**Tobias Tengler**

(Planungsbüro VAR+, Darmstadt)



LANDKREIS



 MARBURG  
BIEDENKOPF



Foto: Stadt Gladenbach

Radverkehrskonzept | Gladenbach - Innenstadtkonzept

# RADVERKEHRSFORUM

# Gliederung

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad plus zu Fuß gehen (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



1. Zielsetzung und Kurzüberblick
2. Vorgehen Konzepterstellung
3. Vorstellung beispielhafter Maßnahmen



# 1. Kurzüberblick: Zielsetzung

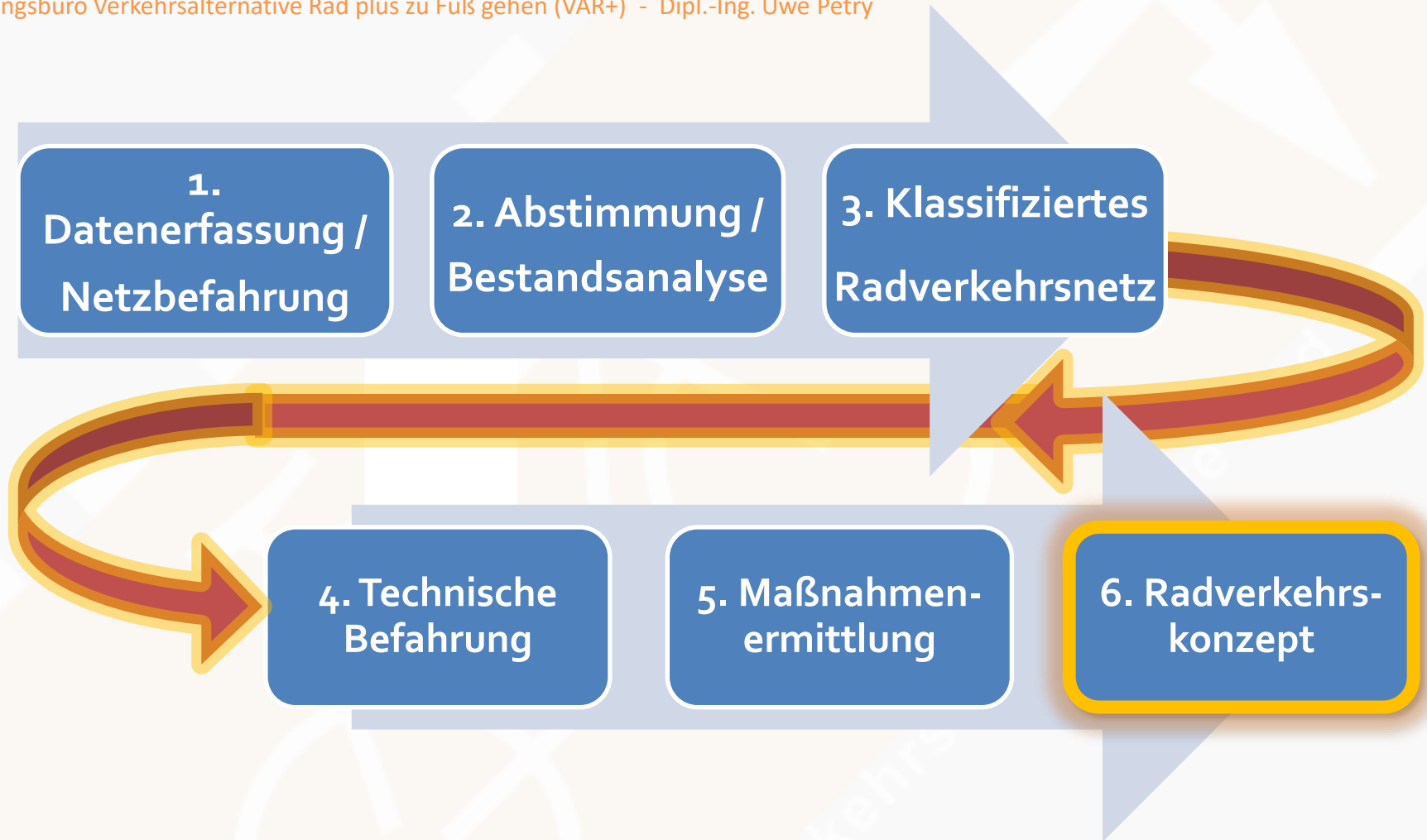
Planungsbüro Verkehrsalternative Rad plus zu Fuß gehen (VAR+) - Dipl.

- Radverkehr soll sichtbar und attraktiv gemacht werden
- Netz bis zur Bebauungsgrenze der Kernstädte
- Hindernisse erkennen
- Netzlücken identifizieren
- Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung entwickeln
- Markierungslösungen
- Bauliche Maßnahmen (z.B. Bordsteinabsenkungen)
- Weitere Lösungen (z.B. Poller)



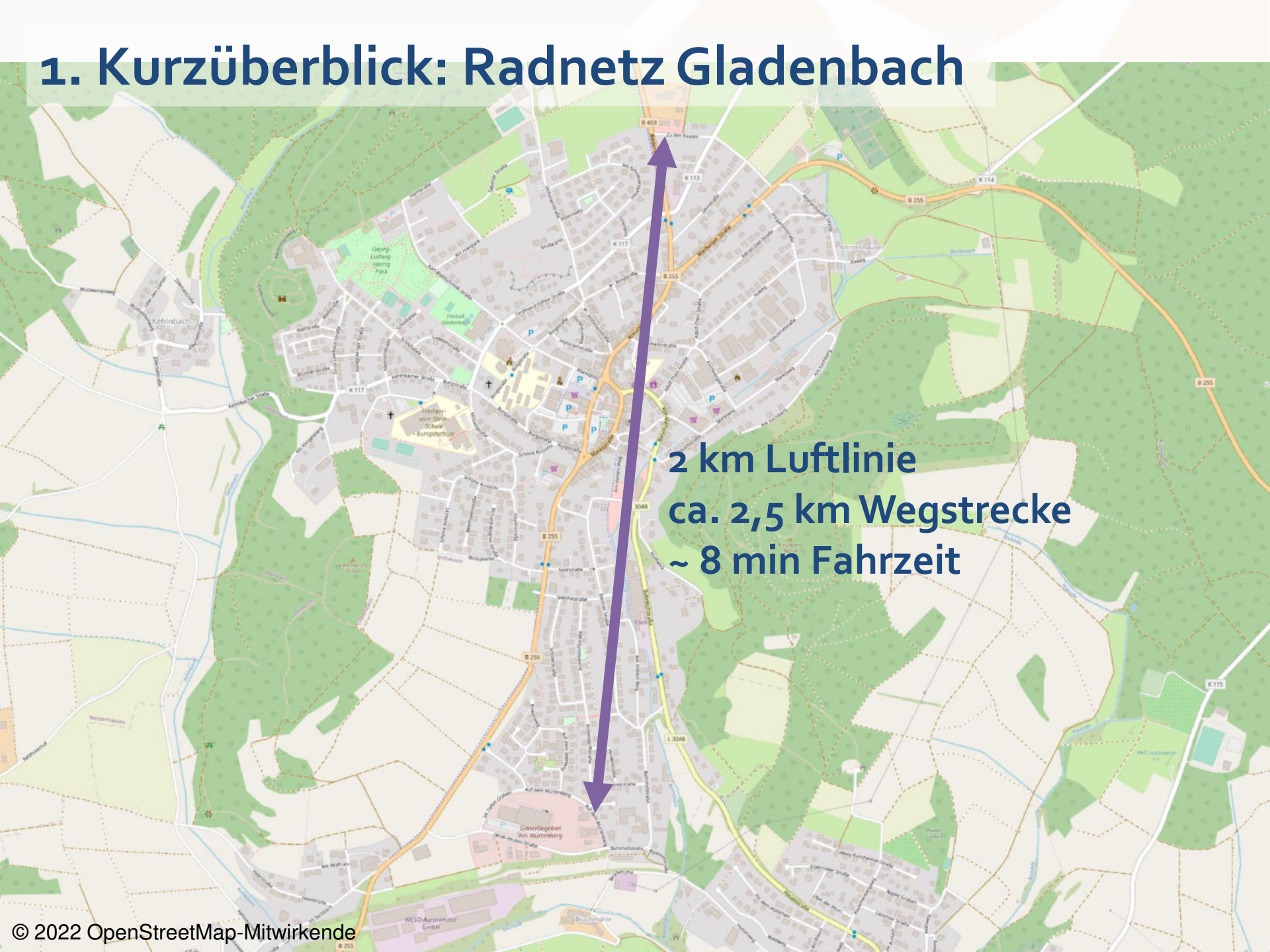
# 1. Kurzüberblick: Projektablauf

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad plus zu Fuß gehen (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry





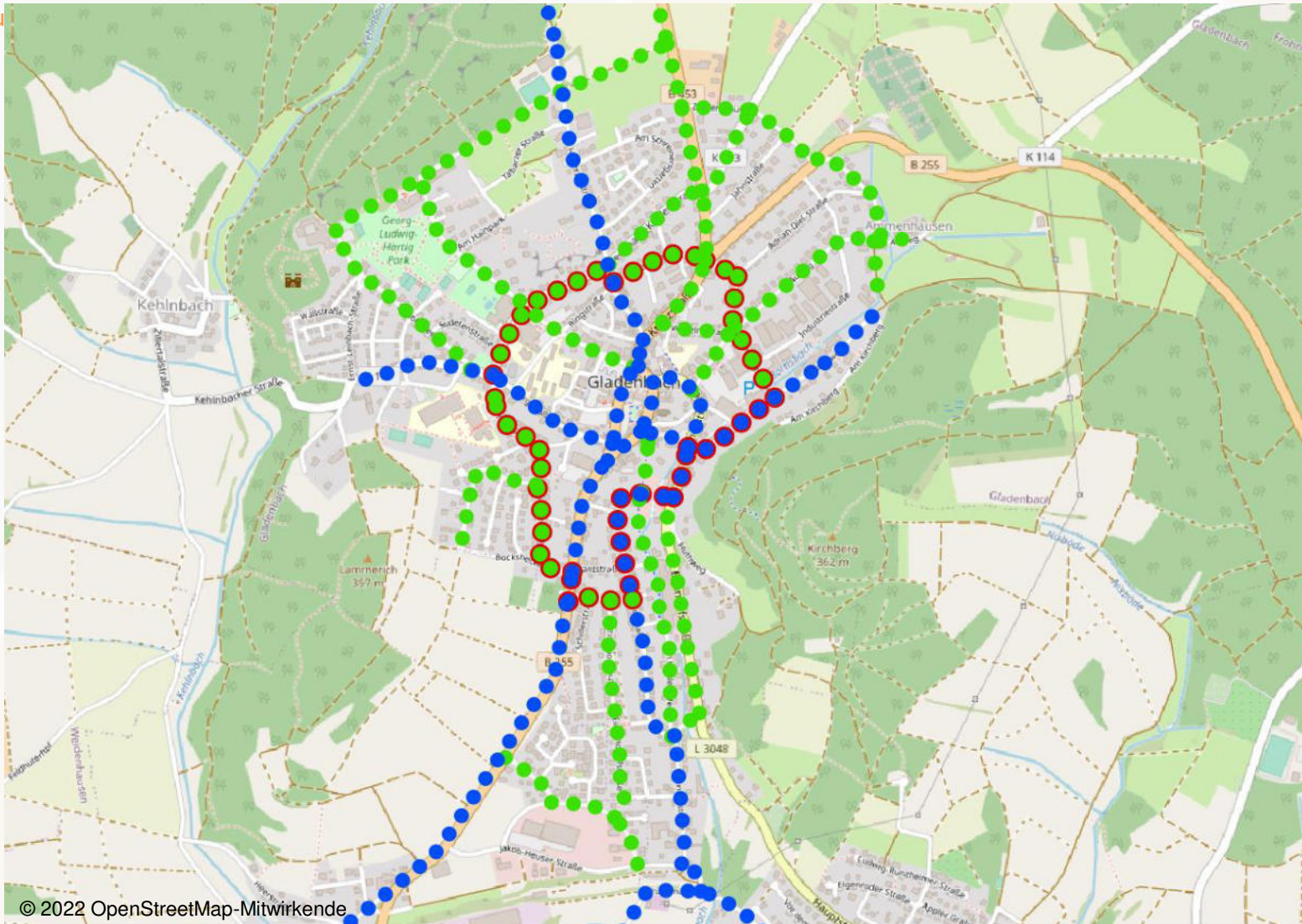
# 1. Kurzüberblick: Radnetz Gladenbach



2 km Luftlinie  
ca. 2,5 km Wegstrecke  
~ 8 min Fahrzeit

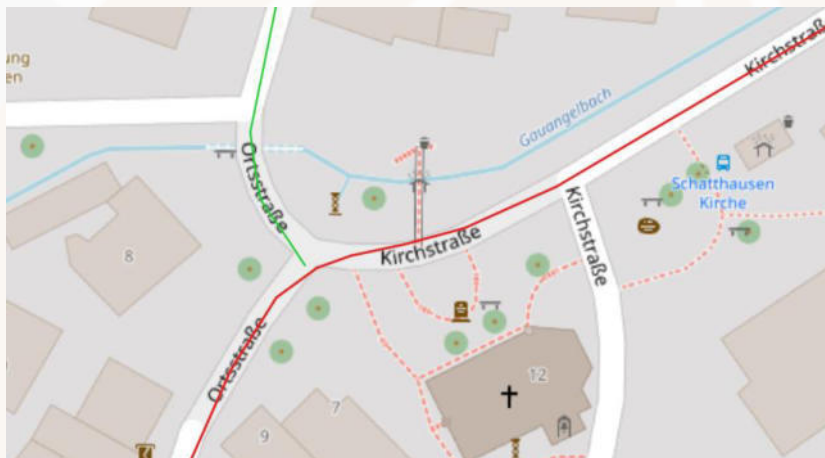
# 1. Kurzüberblick: Radnetz Gladenbach

Planu



# 2. Vorgehen Maßnahmenplanung

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad plus zu Fuß gehen (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



- (Video-)Befahrung
- Diverse Kartengrundlagen
- Bestandsdaten (laufende Planungen, Anmerkungen & Hinweise von verschiedenen Akteuren, etc.)

# 2. Vorgehen Maßnahmenplanung

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad plus zu Fuß gehen (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



## Stand der Technik

- Regelwerke
- StVO
- VwV zur StVO
- ERA 2010
- RAST 2006
- Weitere Hinweise u. Arbeitsblätter



Herr Petry VAR+ arbeitet seit 2002 im ERA-AK der FGSV



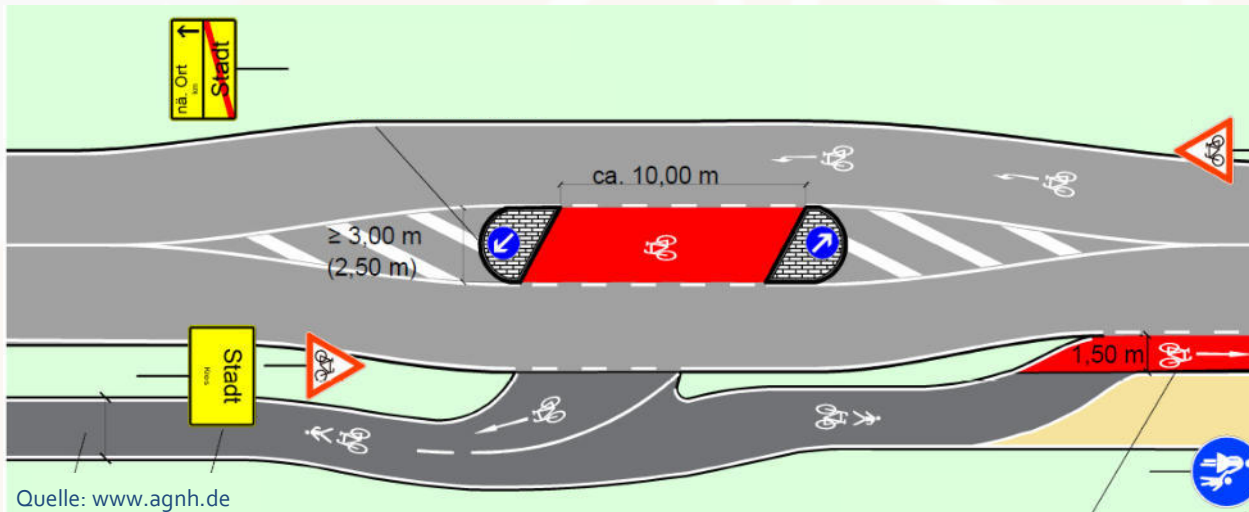
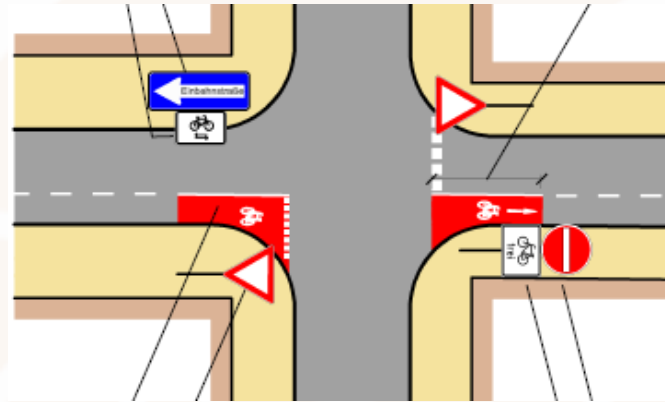
# 2. Vorgehen Maßnahmenplanung



Planungsbüro Verkehrsalternative Rad plus zu Fuß gehen (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



## Hessische Musterlösungen nutzen



Quelle: www.agnh.de



Quelle: Qualitätsstandards und Musterlösungen Land Hessen Stand: Januar 2021



# 2. Vorgehen Maßnahmenplanung

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad plus zu Fuß gehen (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

## Basisverbindungen im Nebenstraßennetz



Einrichtung von Fahrradstraßen  
z. B. auf dem Weg zur Schule



**BASISNETZ**

$v_R = 15 \text{ km/h}$

- Sicherung der Knotenpunkte
- Visualisierung der Radverkehrsführung
- Qualitätsmerkmale nach ERA 2010
- Radwegweisung / Rastplätze
- Einbeziehung der touristischen Radrouten

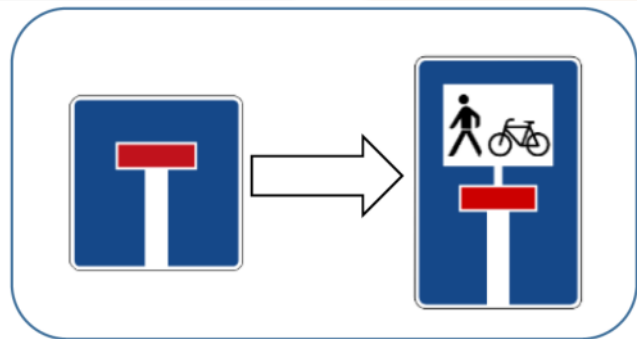
$v_R$  = Reisesgeschwindigkeit

# 2. Vorgehen Maßnahmenplanung

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad plus zu Fuß gehen (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

## StVO-Beschilderung prüfen & optimieren

### Beschilderung – für Fuß- und Radverkehr durchlässige Sackgassen



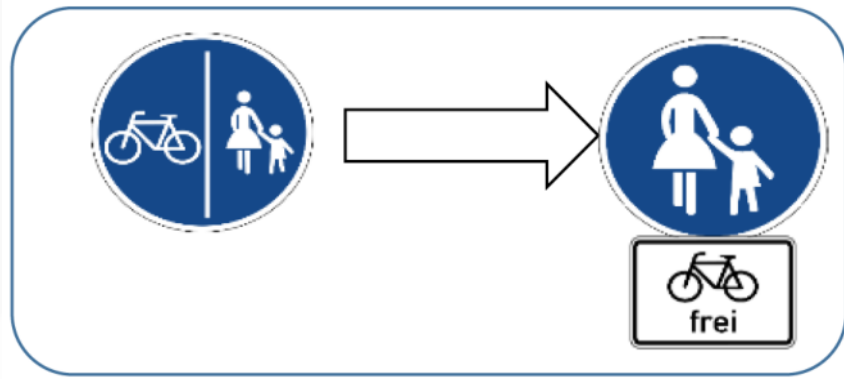
Beispielbild Sackgasse  
Foto: VAR+



## 2. Vorgehen Maßnahmenplanung

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad plus zu Fuß gehen (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe P

### Benutzungspflicht aufheben – wahlfreie Führung ermöglichen



Beispielbild zu schmaler Gemeinsamer Geh- / Radweg  
Foto: VAR+

## 2. Vorgehen Maßnahmenplanung



Rüdesheimer Straße, Darmstadt  
Foto: VAR+



ZZ 1022-10

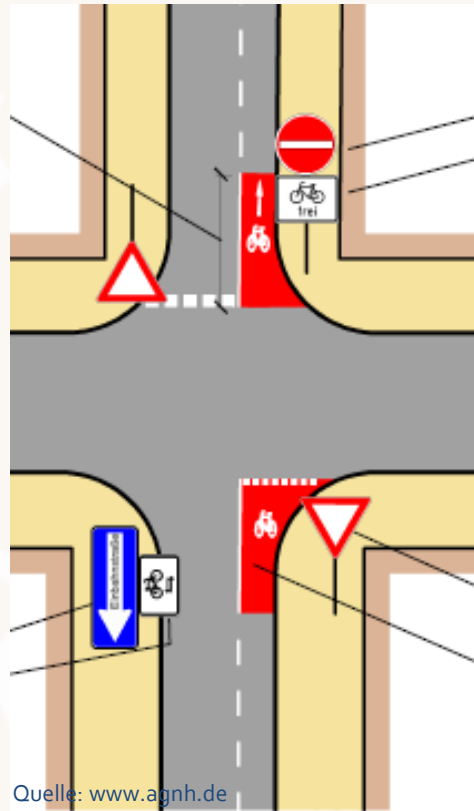
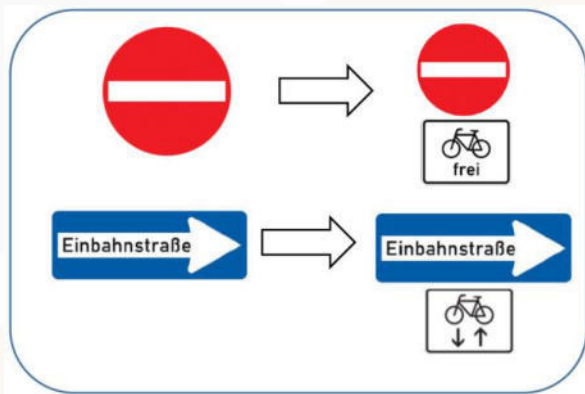
### Wahlfreie Führung (Kombination)

- Radweg ohne Benutzungspflicht
- Mischverkehr mit Piktogrammreihe

# 2. Vorgehen Maßnahmenplanung

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad plus zu Fuß gehen (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

## Fahrradfreundliche StVO-Beschilderung Öffnung von Einbahnstraßen



Quelle: [www.agnh.de](http://www.agnh.de)



Quelle: Qualitätsstandards und Musterlösungen  
Land Hessen  
Stand: Januar 2021

# 2. Vorgehen Maßnahmenplanung

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad plus zu Fuß gehen (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



## MAßNAHMENKATASTER

### Radverkehrskonzept



Planungsbüro VAR+  
Dipl.-Ing. Uwe Petry  
Riedeselstr. 48  
64283 Darmstadt

Ort und Datum:  
Darmstadt, Mai 2022

## Übersicht Musterlösungen

Musterlösungen für Radverkehrsanlagen

Lfd. Nr.	Erläuterung	Darstellung
8	Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt Auflösung Zweirichtungsweg mit Mittelinsel	
9	Führungsform an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen Furtmarkierung im Zuge von Radfahrstreifen	
10	Führungsform an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen Furtmarkierung im Zuge von Schutzstreifen	
11	Radverkehrsführung an Knotenpunkten Links abbiegender Radverkehr – direkte Führung	

Planungsbüro VAR+

## Steckbrief | Pendlerroute P1 / RSV Zubringer

Mauer (b Heide) h Zentrum –



## Kommunen -steckbriefe

## Übersichts- -tabellen

Identifizierte Einzelmaßnahmen (Knoten) 70 (38 / 32)

Maßn. Nr.	Strecke/ Knoten	Länge (m)	Klassifizierung	Führungsform im Bestand	Maßnahmenerschlag*	Priorität	Lage Straßennamen	Streckenabschnitt		Kostenschätzung
								von	bis	
P1-001	S	355	G	Gem. Geh- / Radweg / Baustelle	Bestehendes Geh-/Radweg auf der Südseite wird im Bereich der Rampen verbreitert (Baumaßnahme in Einweisung)	I	Waldorfer Straße	Gemarkungsgrenze	Kreisverkehr Waldorfer Straße	550.000 €
P1-002	S	250	G	Mischverkehr Tempozone	Piktogrammschleife mit Winkelspieglein	I	Staatbahnbohlhölzle	Bahnsteig	Waldorfer Straße	3.600 €
P1-003	S	510	G	Gem. Geh- / Radweg	Bestand belassen	III	Geh- / Radweg Parkhaus	Parkhaus	In den Ziegelwiesen	-
P1-004	K	-	G	Unterführung mit Treppe bzw. Aufzug	Herstellung einer befahreren Rampe als Zugang zur Betonunterführung auf Wiescher Seite prüfen (ohne Kostenschätzung)	II	Brücke Bahnhof / Bahnhofsge	-	-	-
P1-005	K	-	G	Wartepflichtige Einmündung	Schaffung eines mit markierten Ausfahrbereichs mit Warntafeln, Fahrradpiktogrammen und Pfeil für Linksabieger	II	P+R Parkhaus / In den Ziegelwiesen	-	-	5.000 €
P1-006	S	10	G	Schutzstreifen / Mischverkehr	Piktogrammschleife einseitig	II	In den Ziegelwiesen	Abzweig P+R Parkhaus	Waldorfer Str.	1.000 €
P1-007	K	-	G	Kreisverkehr	Keine Änderung notwendig	III	Kreisverkehr Waldorfer Straße	-	-	-
P1-008	S	890	G	Gemeinsamer Geh-/Radweg / "Rad tier"	Getrennter Geh- / Radweg einseitig mit Einrichtungsmaßstab (entspricht RadRiETZ-BW-Standard)	II	Waldorfer Straße	Staatbahnstraße	Hochbret-Kreisel	150.000 €

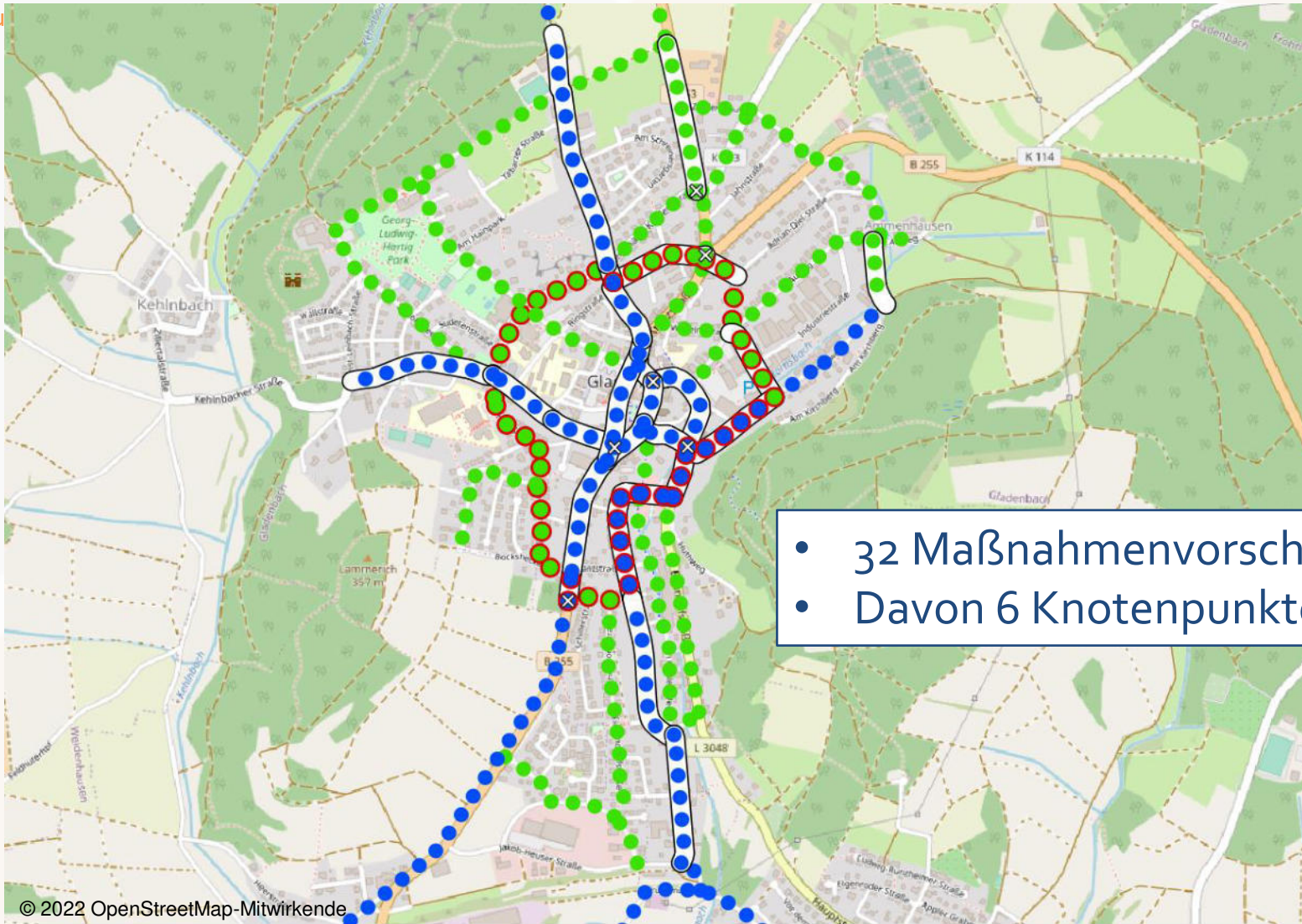
Planungsbüro VAR+

13.05.2022

1 von 10

# 3. Beispielhafte Maßnahmenvorschläge Gladenbach

Planu

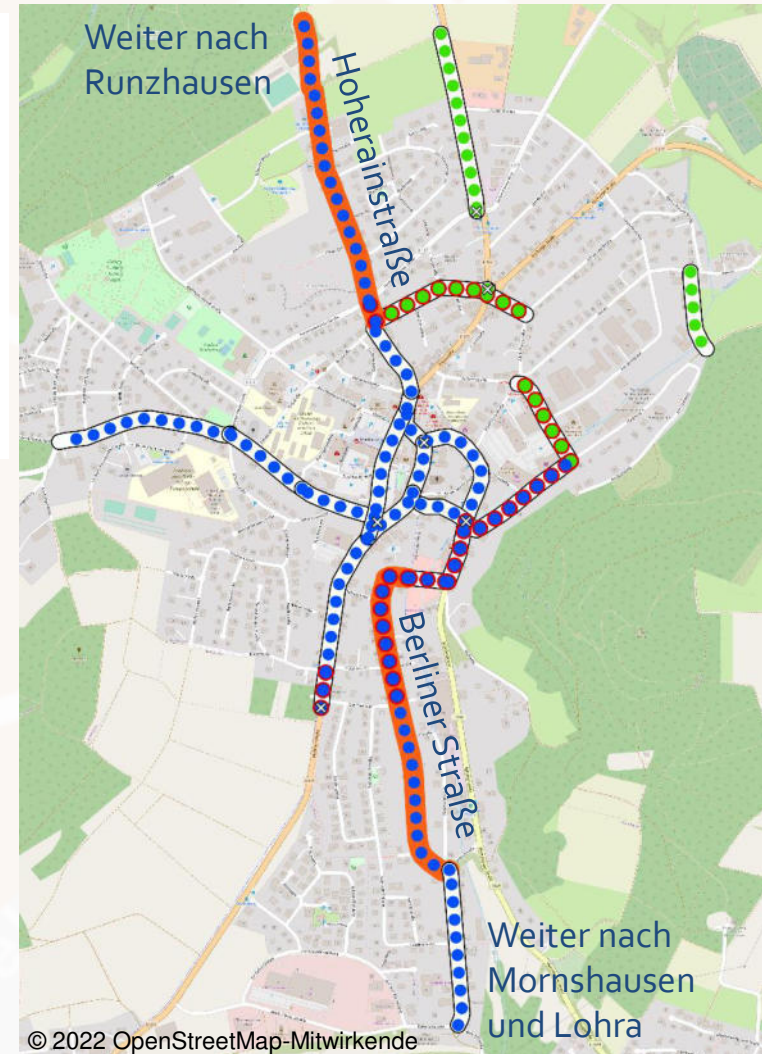
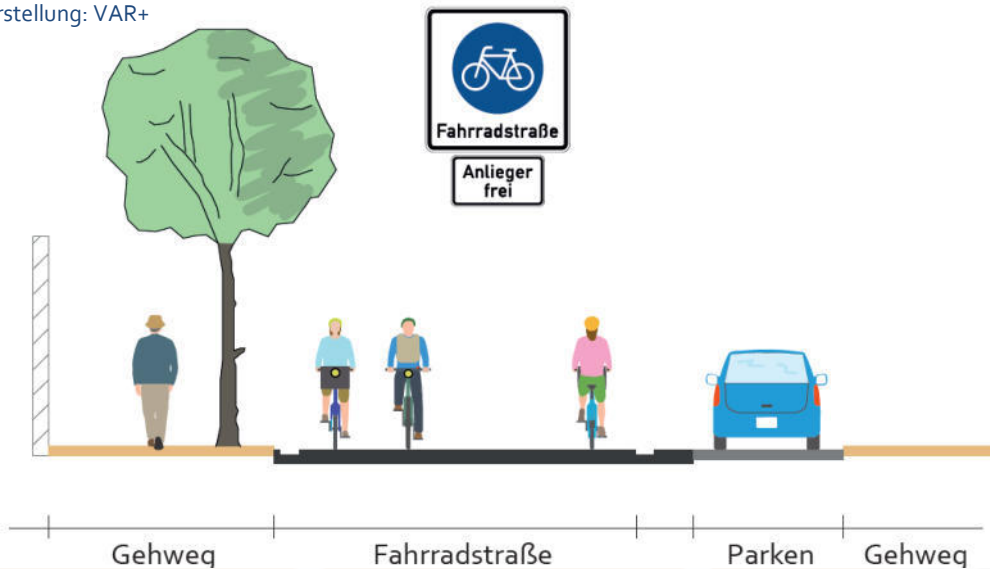


# 3. Beispielhafte Maßnahmevorschläge Gladenbach

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad plus zu Fuß gehen (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

- Einrichtung von Fahrradstraßen
- Wichtige Nord-Süd-Achse mit überörtlicher Bedeutung
- Verschiedene Kombinationen denkbar, „Anlieger frei“, „Kfz frei“, mit einseitigem Parken, Sicherheitstrennstreifen etc.

Darstellung: VAR+



# 3. Beispielhafte Maßnahmenvorschläge Gladenbach

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad plus zu Fuß gehen (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Liebknechtstraße, Dreieich  
Foto: VAR+



Berliner Straße, Gladenbach  
Foto: VAR+



Mörfelder Straße, Mörfelden-Walldorf  
Foto: VAR+

- Verschiedene bauliche und markierungstechnische Lösungen möglich
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit sinnvoll (Welche Regeln gelten hier?)

# 3. Beispielhafte Maßnahmevorschläge Gladenbach

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad plus zu Fuß gehen (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



## Fahrradfreundliche StVO-Beschilderung



Land- und  
forstwirtsch.  
Verkehr frei



Ammenhäuser Straße, Gladenbach

Foto: VAR+



# 3. Beispielhafte Maßnahmenvorschläge Gladenbach

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad plus zu Fuß gehen (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Adolf-Theis-Straße, Gladenbach

Foto: VAR+



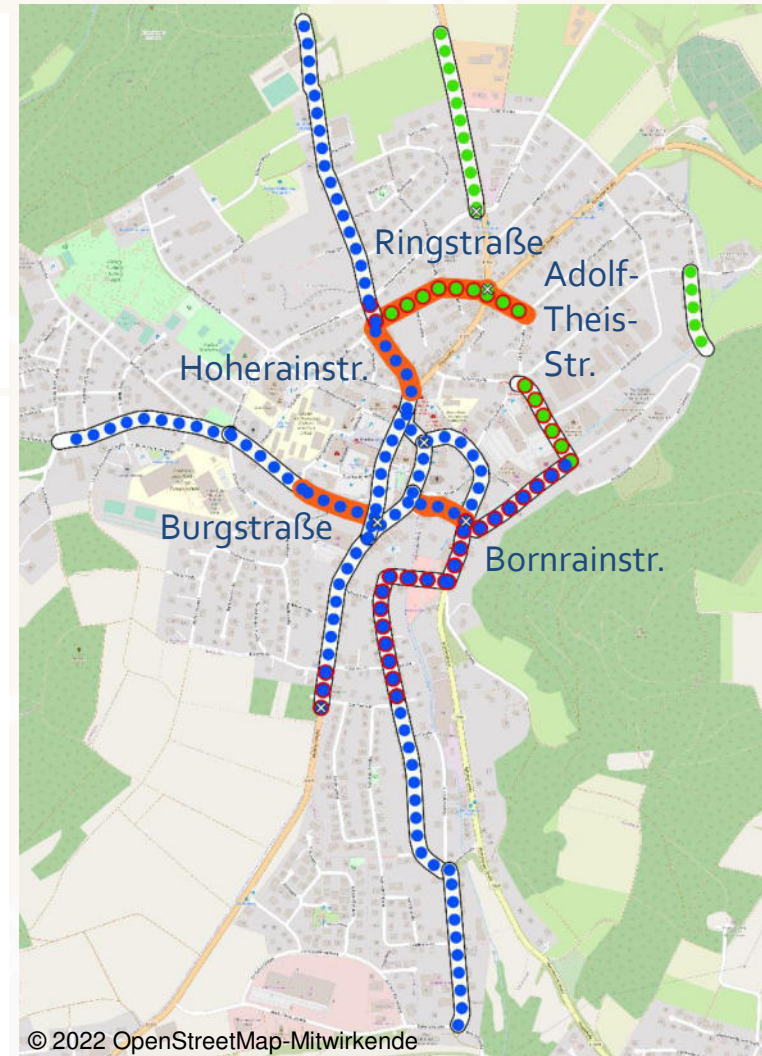
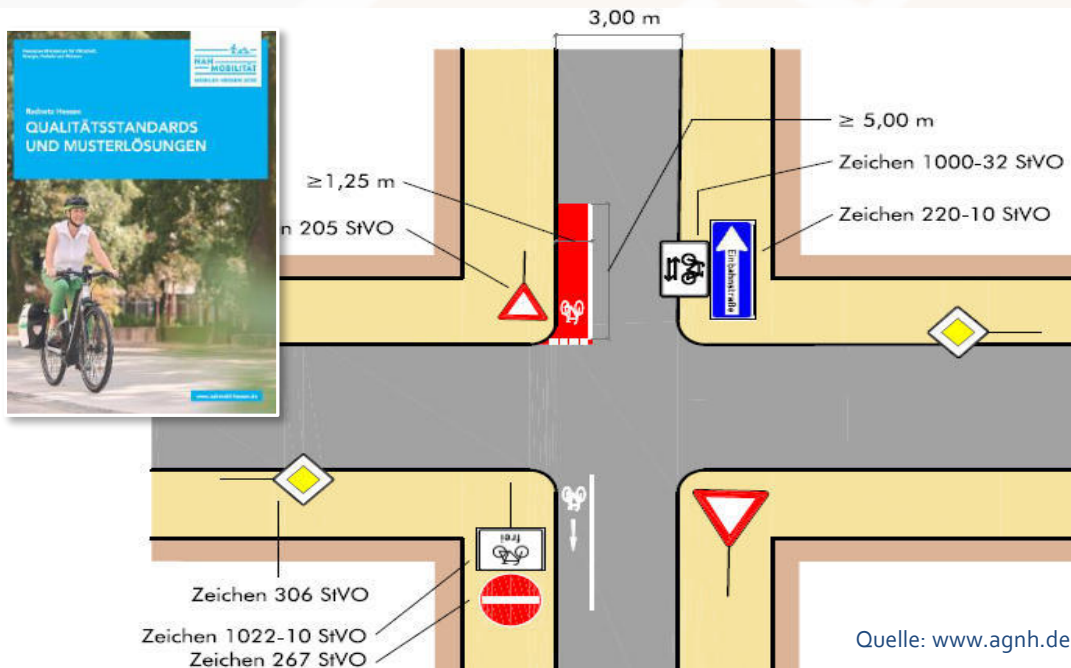
Schlachthausweg, Gladenbach

Foto: VAR+

# 3. Beispielhafte Maßnahmenvorschläge Gladenbach

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad plus zu Fuß gehen (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

- Öffnung von Einbahnstraßen für Zweirichtungsverkehr (Rad)
- Vermeidung von Umwegen
- Nutzung von Nebenstraßen ermöglichen
- I.d.R. ab 3 m Fahrgassenbreite möglich

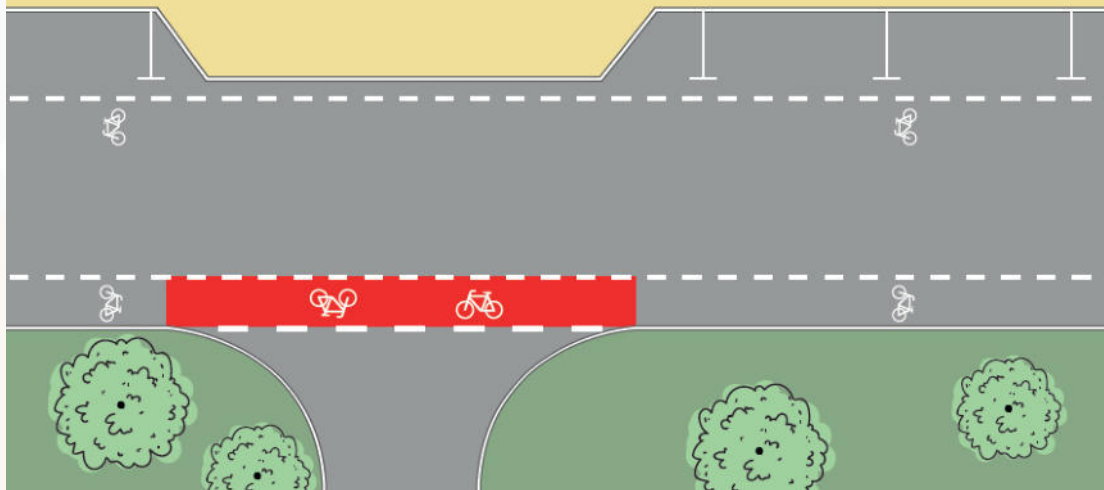


# 3. Beispielhafte Maßnahmenvorschläge Gladenbach

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad plus zu Fuß gehen (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

- Ertüchtigung von Hauptverkehrsstraßen
- Markierung von Schutzstreifen
- Sicherheitstrennstreifen zu Parkständen
- Bei mangelnder Breite einseitig
- Dürfen von Kfz befahren werden (nicht regelhaft)
- Furtmarkierungen vor Einmündungen

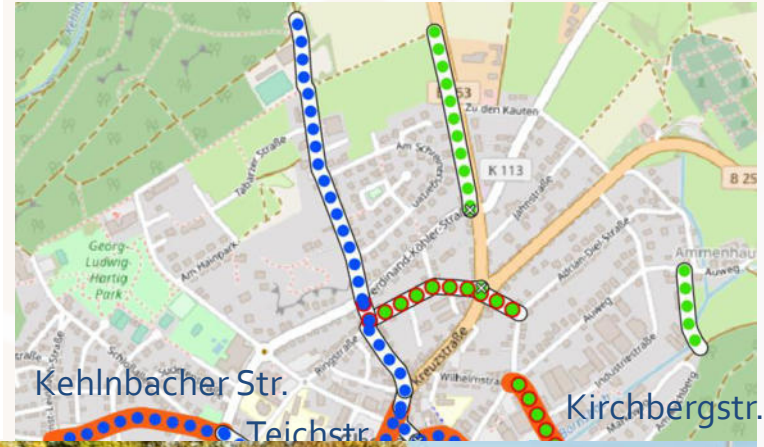
Darstellung: VAR+



# 3. Beispielhafte Maßnahmenvorschläge Gladenbach

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad plus zu Fuß gehen (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

- Bei mangelnder Breite einseitig
- Örtliche Begebenheiten beachten
- Schutzstreifen bergauf markieren
- Optional Markierung von Fahrradpiktogrammen / Piktogramm- / Pfeilkombinationen in Gegenrichtung



Gießener Straße, Gladenbach  
Foto: von thetornado76 via mapillary.com CC BY-SA

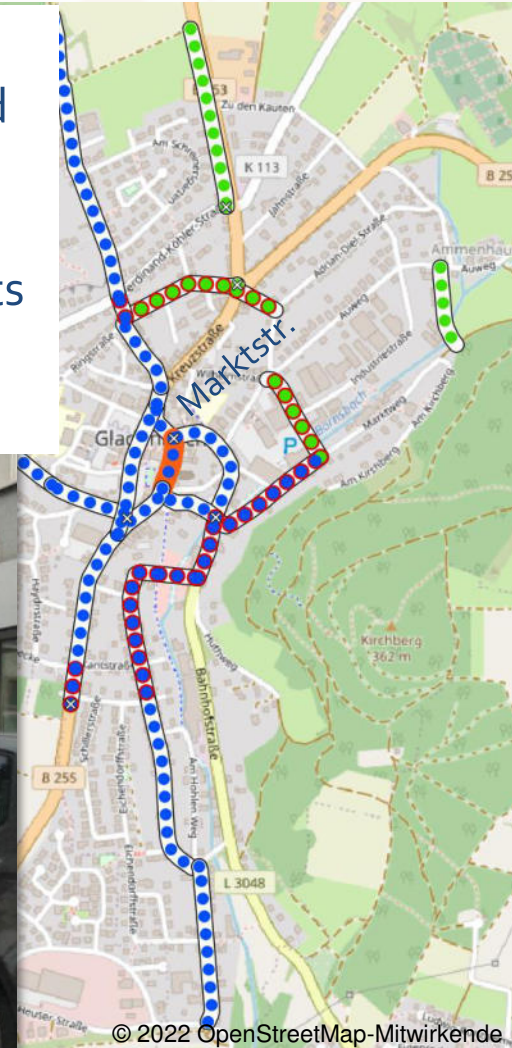


Parkstraße, Wiesloch  
Foto: VAR+

# 3. Beispielhafte Maßnahmenvorschläge Gladenbach

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad plus zu Fuß gehen (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

- Verkehrszeichen 277.1: „Verbot des Überholens von einspurigen Fahrzeugen für mehrspurige Kraftfahrzeuge und Krafträder mit Beiwagen“
- Verhinderung von zu geringen Überholabständen
- Vorgeschriebener Überholabstand innerorts: 1,5 m (außerorts 2,0 m)
- Enge Straßen, hohe Interaktion mit Fußverkehr



Marktstraße, Gladenbach  
Von thetornado76 via mapillary.com CC BY-SA

© 2022 OpenStreetMap-Mitwirkende



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.  
Haben Sie noch  
Fragen?

**M.A. Tobias Tengler**

Planungsbüro **VAR+**

Riedeselstraße 48

64283 Darmstadt

Tel.: 06151 - 10 19 10 5

Fax: 06151 - 66 03 71

Mobil: 0173 9 311 322

E-Mail: [uwe.petry@varplus.de](mailto:uwe.petry@varplus.de)

Homepage: [www.varplus.de](http://www.varplus.de)

Parkstraße, Wiesloch

Foto: VAR+

## 4. Fragen?

**Stellen Sie Ihre Fragen über den Chat oder vermerken Sie im Chat Ihren Namen, wenn Sie Ihre Frage per Audio stellen möchten.**



## Digitale Abfrage Themenschwerpunkte

- *Welche Themen würden Sie gerne im Radverkehrsforum bearbeiten?*
- *Welche Themen würden Sie gerne in der Offenen Radverkehrskonferenz bearbeiten?*





## Jens Womelsdorf

### Landrat Marburg-Biedenkopf



# Bei Fragen, Ideen und Anregungen sind wir gerne für Sie da!

*In der Stabsstelle Dezernatsbüro des Landrats:*

Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung

Ruth Glörfeld (Fachdienstleitung)

Telefon: 06421 405 1212

E-Mail: [buergerbeteiligung@marburg-biedenkopf.de](mailto:buergerbeteiligung@marburg-biedenkopf.de)

Web: [www.mein-marburg-biedenkopf.de](http://www.mein-marburg-biedenkopf.de)

Fachdienst Kreisentwicklung – Team Radverkehr

Sebastian Grimm

Telefon: 06421 405 6123

E-Mail: [GrimmS@marburg-biedenkopf.de](mailto:GrimmS@marburg-biedenkopf.de)